

ICOMOS

INTERNATIONAL COUNCIL ON MONUMENTS AND SITES
CONSEIL INTERNATIONAL DES MONUMENTS ET DES SITES
CONSEJO INTERNACIONAL DE MONUMENTOS Y SITIOS

Prof. Dr. Dipl. Rest. Ursula Schädler-Saub und Nadia Thalguter M.A.

ICOMOS AG Konservierung-Restaurierung

KURZPROTOKOLL der Sitzung der AG am 10.11.2023 in Hildesheim

Ort: Hildesheim, HAWK Bismarckplatz 10/11, großer Seminarraum im 1. OG

Datum und Zeit: Freitag, 10.11.2023, ca. 09:25-11:30

Die Sprecherin der AG Konservierung-Restaurierung Ursula Schädler-Saub und die stellvertretende Sprecherin Nadia Thalguter eröffnen die Sitzung und bedanken sich bei Barbara Beckett, Professorin der HAWK, für die Einladung an den Bismarckplatz und die gastliche Aufnahme.

TOP 1: Tagung in Potsdam, 3.-5. Juni 2024: Geplante Tagung in Potsdam, organisiert von der FH Potsdam, Prof. Dr. Jan Raue, in Kooperation mit dem IBB Institut für Bauforschung und Bauerhaltung, Luise Albrecht. Der aktuelle Arbeitstitel für die Tagung lautet „Dauerhaftigkeit und Vergänglichkeit. Eine Überprüfung der Konzepte zur Lebenserwartung von Bauwerken“, Datum Montag 3. bis Mittwoch 5. Juni 2024, einschließlich einer Ortsbesichtigung. Die interdisziplinäre Tagung will Austausch und Kooperation zwischen BauingenieurInnen, ArchitektInnen und RestauratorInnen fördern. Dies entspricht auch dem Profil der Fakultät an der FH Potsdam. Seitens der AG wird sich der stellvertretende Sprecher Wanja Wedekind besonders für die Tagung engagieren.

TOP 2: Monitoring Bauhaus Dessau: Die ICOMOS-Monitoring-Gruppe sucht baldmöglichst einen Spezialisten/eine Spezialistin der Restaurierung als 3. Mitglied in der Gruppe der Monitoring-Beauftragten für die Welterbestätte Bauhaus Dessau. Von der AG wird Prof. Dr. Jan Raue als 3. Monitoring-Beauftragter für die Welterbestätte Bauhaus Dessau vorgeschlagen, nachdem er Interesse an der Aufgabe bekundet hatte. Zudem werden als Expertinnen der Restaurierung Prof. Dr. Barbara Beckett als zusätzliche Monitoring-Beauftragte für die Welterbestätte Quedlinburg und Dr. Ute Joksche als zusätzliche Monitoring-Beauftragte für die Welterbestätte Gartenreich Dessau-Wörlitz vorgeschlagen, nachdem sie Interesse an der Aufgabe bekundet hatten.

TOP 3: Neue Mitglieder der AG Konservierung-Restaurierung: Auf der Grundlage ihrer Anträge mit jeweiligen Motivationsschreiben werden folgende neue KollegInnen einstimmig in die AG Konservierung-Restaurierung aufgenommen: Dr. Dipl. Rest. Stefanie Correll, Restaurierungswerkstätten der Bayerischen Schlösserverwaltung; Architektin Dr. Roberta Fonti, Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft, Technische Universität München; Dipl. Rest. Jonas Roters, Heidelberg und HKB Bern, Konservierung und Restaurierung; Dipl. Rest. Beate Skasa-Lindermeir M.A., freiberufliche Restauratorin aus Wolfenbüttel.

2 MA-Studentinnen im MA-Studiengang Konservierungs- und Restaurierungswissenschaften der HAWK Hildesheim, aus der Gruppe der Young Professionals von ICOMOS Germany, werden ebenfalls in die AG aufgenommen: Lisa Limmer B.A. und Lara Eusterbrock B.A.

TOP 4: Fachgruppe Ukraine Art Aid: Kurzbericht von Ursula Schädler-Saub über die Fachgruppe Ukraine Art Aid und die über den Ehrenpräsidenten von ICOMOS Jörg Haspel erfolgten Kontakte mit einer Gruppe von ukrainischen und deutschen Fachleuten, die sich insbesondere mit der Erfassung und Dokumentation von gefährdetem jüdischem Kulturgut in der Ukraine, Schwerpunkt Bukowina, befassen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei den Synagogen und ihrer Ausmalung, meist aus dem 19.-20. Jh. und mehrfach übermalt bzw. mit leichten Abwandlungen aufgefrischt. Der Schwerpunkt des Projekts liegt derzeit auf der reinen Digitalisierung, als sehr präzise Dokumentation in Hinblick auf eine möglicherweise notwendige (Teil-)Rekonstruktion nach dem Ende des russischen Angriffskrieges. Seitens der AG soll in Abstimmung mit der Experten-Gruppe überlegt werden, in welcher Form sich die AG insgesamt und einzelne ihrer Mitglieder mit restauratorischer Expertise für die Erforschung und Erhaltung der gefährdeten Originalsubstanz einbringen können.

TOP 5: ICOMOS ISCMP: Ein erstes Onlinetreffen nach der Neugründung des ICOMOS International Scientific Committee on Mural Painting fand am 23. Juni 2023 statt. Unter anderem wurden dabei verschiedene Projekte vorgestellt. Barbara Beckett ist Mitglied der Projektgruppe Ethik (mit dem Thema der Evaluation und Aktualisierung der *ICOMOS Principles for Conservation of Wall Paintings*). Roland Lenz und Nadia Thalgueter sind Mitglieder der sechsköpfigen Projektgruppe „Glossary“ unter der Leitung von Jean-Marc Vallet (Frankreich) und Clemencia Vernaza (Kolumbien).

TOP 6: Brand im Kreuzgang von St. Michaelis: Der Kreuzgang von St. Michaelis (Bestand aus dem 11., 12. und 13. Jahrhundert sowie verschiedene Veränderungen vom 15. bis zum 18. Jahrhundert, im 3. Viertel des 19. Jahrhunderts unter Leitung des Architekten Conrad Wilhelm Hase restauriert, schwere Schäden und Verluste im 2. Weltkrieg) war in den 1990er Jahren Gegenstand eingehender interdisziplinärer Erforschung (ev. Landeskirchenamt, NLD und HAWK sowie externe Experten), um die gefährdete historische Substanz fachgerecht zu erfassen und zu erhalten (siehe Publikation „Der Kreuzgang von St. Michael in Hildesheim“, Hameln 2000). Im ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts erfolgte eine Konservierung, verbunden u.a. mit dem Auftrag einer schützenden Schlämme auf den Architekturoberflächen und einer Einhausung. Diese konservatorischen Maßnahmen wurden auf der Basis der Erkenntnisse des Forschungsprojektes der 1990er Jahre in einem DBU-Projekt (<https://www.dbu.de/projektdatenbank/14785-01/>) in Kooperation mit der HAWK durchgeführt.

Im Rahmen der Lehre an der HAWK in der Vertiefung Konservierung und Restaurierung von Steinobjekten und Architekturoberfläche, startete Barbara Beckett im Wintersemester 2022/23 eine Evaluierung dieser Maßnahmen nach über 20 Jahren. Im August 2023 kam es aufgrund einer defekten Orgel in der Kapelle, die vom Kreuzgang abgeht, zu einem Brand, mit entsprechenden Schäden, die auch den Kreuzgang betreffen. Die HAWK ist beratend in die Dokumentation der vorliegenden Schäden und in die Erprobung geeigneter Konservierungsmaßnahmen eingebunden.



Abbildungen: Mitglieder der AG besichtigen mit Prof. Barbara Beckett den Kreuzgang von St. Michaelis, 10.11.2023. Fotos: Nadia Thalgut.

- Hinweis auf Termine:

- 17. November 2023: Interne Tagung des LAD Stuttgart zur denkmalgerechten Instandsetzung von Beton. Eine Publikation dazu ist geplant.
- 8.-9. März 2024: Natursteintagung in Karlsruhe
- 14.-15. März 2024: Tagung zu Schutzüberzügen auf Metalloberflächen im Außenbereich in Stuttgart und Esslingen, veranstaltet vom LfD Baden-Württemberg, abk und inn-o-kultur
- 9.-12. Juni 2024: VDL-Tagung in Mannheim, „DenkMal miteinander – Teilhabe in der Denkmalpflege“
- 15.-19. Juli 2024: CVMA Tagung in Erfurt und Naumburg, „Sichtbarkeit“
- 7.-9. November 2024: Denkmalmesse in Leipzig
- 8.-10. Mai 2025: 100 Jahre Restaurierungswerkstätten Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
- DenkMal am Mittwoch: Online-Vortragsreihe des LAD Stuttgart, einmal monatlich von 11 bis 12 Uhr am Mittwoch. Termine und Themen können auf der Website abgerufen werden (<https://www.denkmalpflege-bw.de/service/veranstaltungskalender>).

Für das Protokoll

Prof. Dr. Dipl. Rest. Ursula Schädler-Saub

Nadia Thalgut M.A.